



Marktblatt

Nr. 1

6. Jahrgang

19. Januar 2006

Amtlicher Teil

Der Markt Isen trauert um

Herrn Josef Deuschl

der am 30. Dezember 2005 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Herr Josef Deuschl war von 1964 bis 1995 Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes des Marktes Isen. Sein Aufgabengebiet umfasste vor allem den Straßen- und Wegeunterhalt sowie die Betreuung der Kläranlagen.

Selbstbewusst und selbstständig, stets mit vollem Einsatz und immer mit Freude hat sich Herr Deuschl seiner dienstlichen Aufgabe gewidmet.

Er war ein hilfsbereiter und zuverlässiger Arbeitskollege, bei dem auch der Humor nie zu kurz kam.

Nach seinem Eintritt in den Ruhestand, übernahm der Sepp weiterhin die Aufgabe, den Ehrenschatz für verstorbene Kriegsteilnehmer zu schießen und widmete sich seinem Hobby, der Schäferei.

Als „Schof-Sepp“ war er weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Wir verlieren mit ihm einen Mann, der in vielerlei Bereichen ein spontaner und unkomplizierter Helfer war. Wir werden Herrn Josef Deuschl stets ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

Er möge ruhen in Frieden.

Siegfried Fischer
Erster Bürgermeister



**Bürgermeister
Siegfried Fischer**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. Januar findet im Klementsaal eine Informationsveranstaltung der Polizeiinspektion Dorfen in Zusammenarbeit mit dem Markt Isen und der Isener Schule zum Thema Drogen statt.

Wir dürfen nicht so blauäugig sein zu glauben, Drogenkonsum und -handel gäbe es nur in Städten. Längst hat die Sucht auch das Land erreicht, wenngleich Ausmaß und Gefährdung noch geringer sind.

Bei der Veranstaltung geht es darum, Anzeichen von Fehlentwicklungen bei unseren Kindern frühzeitig erkennen zu lernen.

Ich lade Sie herzlich ein die Veranstaltung zu besuchen.

Ihr
Siegfried Fischer

DROGEN und SCHULE

Vortrag über Sucht und Drogen bei Schülern und Jugendlichen

**Mittwoch, 25. Januar 2006 – 19.00 Uhr,
Isen, Gasthof Klement**

- Suchtstoffe und ihre Wirkung
- wie erkenne ich, dass mein Kind Drogen konsumiert
- rechtliche Aspekte bei Drogenmissbrauch
- gesundheitliche und soziale Aspekte
- Beratungs- und Hilssysteme

Referenten:

PHM Klinger

Jugend- und Drogensachbearbeiter der PI Dorfen

Bärbel Würdinger

Sozialpädagogin und Leiterin FreD-Projekt

Vorankündigung

Bürgerversammlungen 2006 in Isen und Burgrain

Isen:
**Mittwoch, 29. März 2006
im Gasthof Klement**

Burgrain:
**Donnerstag, 30. März 2006
im Gasthaus Seiler**

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Bis 15. Februar 2006 sind beim Markt Isen zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer für das 1. Quartal des Rechnungsjahres 2006
2. Gewerbesteuer für das 1. Quartal des Rechnungsjahres 2006

Die Zahlung kann erfolgen, durch Überweisung auf die nachstehend aufgeführten Konten des Marktes Isen:

Raiffeisen-Volksbank Isen

Konto-Nr. 14 850

Bankleitzahl 701 696 05

Sparkasse Isen

Konto-Nr. 132 233

Bankleitzahl 711 526 80

Postbank München

Konto-Nr. 55 085 806

Bankleitzahl 700 100 80

Durch rechtzeitige Zahlung werden Mahngebühren, Säumniszuschläge und Unkosten für weitere Maßnahmen vermieden.

Streupflicht im Winter

Leider müssen wir erneut an die bestehende Verordnung des Marktes Isen über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und **Sicherung der Gehbahnen im Winter** erinnern.

Die Verordnung beinhaltet im wesentlichen, dass in den Wintermonaten die vor Grundstücken liegenden Gehbahnen bzw. öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen sind. Folgende Inhalte sind für Sie wichtig:

§ 9

Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenreinigerungsverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10

Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr

nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11

Sicherungsfläche

Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

Wichtig!

Der „Winterdienst“ vor dem Haus ist Aufgabe des Hausbesitzers. Im Falle einer Vermietung wird üblicherweise dem Mieter diese Pflicht zugeschrieben. Dies muss deutlich im Mietvertrag stehen.

Wer nicht räumt und streut, kann vom Markt Isen mit einem Bußgeld belegt werden. Unangenehm wird es, wenn ein Fußgänger stürzt. Der Mieter braucht dafür eine Privathaftpflichtversicherung, der Vermieter eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung. Zusätzlich können strafrechtliche Folgen eintreten, wenn der Geschädigte auf fahrlässige Körperverletzung klagt.

Abwasserabgabe

Abgabepflicht für Kleineinleiter

Kleineinleiter sind von der Abgabe für 2005 unter folgenden Voraussetzungen befreit:

1. Wenn eine funktionsfähige Dreikammergrube vorhanden ist und dem Markt Isen bis spätestens 28. Februar 2006 ein Zahlungsbeleg über die im Jahr 2005 erfolgte Abfuhr des Klärschlammes in eine dafür geeignete Kläranlage vorgelegt wird.
2. Für Landwirte, wenn der Fäkal-schlamm vom Landwirt auf eigenem Grund (Ackerland) ausgebracht und unterpflügt wird. Hierüber, und über das Vorhandensein einer funktionsfähigen Dreikammergrube mit Überlauf in die Güllegrube und ein Analysenbericht über den Fäkalschlamm ist beim Markt Isen bis spätestens 28. Februar 2006 eine Erklärung abzugeben bzw. vorzulegen. Landwirte, die dies bereits gemacht haben, brauchen diese Erklärung nicht mehr abgeben.

Bitte beachten: Nach der Leerung ist die Dreikammergrube vor erneutem Einleiten unbedingt mit Wasser aufzufüllen, damit der organische Zersetzungsprozess wieder einsetzen kann. Fäkalschlamm darf wegen des Rinderbandwurmes (Finnen) nicht auf Grünland und Feldfutteranbaufläche aufgebracht werden. Daher ist auf eine regelmäßige Entleerung der Dreikammergrube (mindestens einmal jährlich) zu achten, damit der Fäkalschlamm nicht mit dem Überlaufwasser in die Güllegrube gelangt. Fäkalschlammtransport von Nachbarn ist verboten! Landwirte dürfen nur den Schlamm aus der eigenen Dreikammergrube auf eigene Ackerflächen aufbringen und unterpflügen.



Baustelle Rathaus

Sachstandsbericht zum Rathausum- und -anbau

Nach dem Umzug der Verwaltung in den Neubauteil des Rathauses Anfang Oktober sind die Restarbeiten im Neubauteil abgeschlossen.



Der Zugang war seit dem nur über den alten Eingang möglich. Danach wurden teilweise die Abbruch- und Freileigungsarbeiten (Entfernen von Böden und Deckenelementen, nicht tragender Teile usw.) im alten Rathaus durchgeführt. In den Wochen vor Weihnachten wurde nicht nur den Bediensteten der Verwaltung sondern auch dem Publikumsverkehr viel Staub und Lärm zugemutet. Die Freileigungsarbeiten dienen der Bestimmung des konkreten Bauzustands und der Ermittlung der Statik für eine genaue Ausschreibung der Baumeisterarbeiten.



Abwasserbeseitigung

Zulaufsammler vor alter Kläranlage

Der im Herbst 2005 begonnene Bau des Zulaufsammlers wurde zeitplan- gemäß kurz vor Weihnachten fertig gestellt. Somit ist ein weiterer Bauab-



Schachtbauwerk mit Zuleitung Adalbert-Stifter Straße DN 1200 (Durchmesser 1,20 Meter)

schnitt nach dem Neubau der Kläranlage Isen beendet, dessen Baukosten im Rahmen der Erhebung der Vorauszahlung auf den Verbesserungsbeitrag beinhaltet sind.

Zulaufsammler sind Schachtbauwerke. Sie sind an Stellen nötig, an denen aufgrund der Leitungsführung keine herkömmlichen Betonschachtringe verwendet werden können.



Schachtbauwerk mit Zuleitung Lohmühle DN 2000 (Durchmesser 2 Meter)

Weiterer Ausblick

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.12.2005 beschlossen, den nächsten Bauabschnitt, nämlich Umbau und Anschluss der Kläranlage Mittbach – im Jahr 2006 zu beginnen. Aufgrund der fehlenden Zuschusszusage des Freistaates Bayern für einen Teilbereich der Baumaßnahme – das Teilstück zwischen Buchsachen und Burgrain – hat sich die Baudurchführung ca. um ein halbes Jahr verzögert. Der Marktgemeinderat hat deshalb beschlossen, den vorzeitigen Baubeginn für diese Maßnahme zu beantragen. Nach Vorliegen der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn kann mit der Maßnahme begonnen werden. Der Umbau und Anschluss der Kläranlage Mittbach selbst ist nicht zuwendungsfähig.

Voraussichtliche Sitzungstermine

Dienstag, 24. Januar 2006
Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Dienstag, 07. Februar 2006
Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Dienstag, 21. Februar 2006
Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Dienstag, 07. März 2006
Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Dienstag, 21. März 2006
Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Dienstag, 04. April 2006
Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss



Aus den Marktgemeinderatssitzungen

vom 13. und 20. Dezember 2005

Baugebiet „Gmainfeld“

Der Bebauungsplan „Gmainfeld“ liegt seit

27. Dezember 2005 bis einschließlich 26. Januar 2006

beim Markt Isen, Rathaus, Münchner Straße 12, Zimmer 1.10, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden.

Die Änderung betrifft das Gebiet westlich der Haager Straße bzw. der Kreisstraße ED 23 im Bereich des Altwegrings.

Im Südosten des Planungsgebiets befindet sich eine Teilfläche, die als Gewerbegebiet ausgewiesen wird. Diese wird von einem Mischgebiet begrenzt. Der westliche, an den Altwegring angrenzende Teil des Gebiets wird als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt.

Zeitgleich erfolgt die Auslegung für die entsprechende 16. Änderung des Flächennutzungsplans.

Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2004

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 23. November 2005 statt. Die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss hat zu keinen Beanstandungen der Jahresrechnung 2004 geführt.

Überörtliche Rechnungsprüfung – Haushaltsjahr 2003 – Haushaltsjahr 2004

Seitens der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Erding wird die Entlastung der beiden Haushaltsjahre 2003 und 2004 vorgeschlagen.

Jahresrechnung 2003; Entlastung

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird mit dem im Beschluss vom 14. Dezember 2004 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Jahresrechnung 2004; Entlastung

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird mit dem im Beschluss vom 13. Dezember 2005 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Durchführung von Kanalbaumaßnahmen in der Adalbert-Stifter-Straße im Jahr 2006

Die Kanalbaumaßnahme in der Adalbert-Stifter-Straße wird im Jahr 2006 durchgeführt. Mit der Planung und Durchführung der Maßnahme ist zu beginnen.

Bevor jedoch die Kanalbaumaßnahme durchgeführt wird, ist es zwingend notwendig, ein Beweissicherungsverfahren im Hinblick auf die bestehen-

den Gebäude und insbesondere wegen der Außenanlagen, wie Sockel, Zäune usw. zu beauftragen. Einzubinden ist die gesamte Bebauung der Adalbert-Stifter-Straße sowie der Anwesen Jahnstraße 1, 2, 3, 4 und 6.

Straßensanierungskonzept des Marktes Isen

In den Jahren 2002, 2003 und 2005 wurde die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen Weiher – Lichtenweg, Bachleiten – Voglwohl und Berging-Ambach realisiert. 2006 wird der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Isen – Gmain – Wildenmoos durchgeführt, da die Maßnahme wegen des Brückenbaus förderfähig ist.

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Isen (ab Kreisstraße) – Wildenmoos – Gmain und Erneuerung der Brücke über den Schinderbach

Als Kosten für diese Straße sind 162.000 Euro brutto zu erwarten, für die Brücke 98.000 Euro. Hinzu kommen noch Grunderwerb, Bodengutachten, Planung, Statik und Vermessung mit ca. 50.000 Euro. Zur Dringlichkeit ist anzumerken, dass die Brücke über den Schinderbach auf 6 Tonnen begrenzt ist und in einer Brückenuntersuchung als äußerst baufällig eingestuft wurde.

Freiwillige Feuerwehr Mittbach

Die Freiwillige Feuerwehr Mittbach möchte ein gebrauchtes Mannschaftsfahrzeug (7-Sitzer) des Typs Suzuki Vitara beschaffen. Die Finanzierung läuft über ein Sponsoring der Firma Perzl, Pemmering, sowie aus Eigenmitteln des Feuerwehrvereins. Dem Markt Isen entstehen diesbezüglich keinerlei Beschaffungskosten, außer anteilig Funk. Der Kundendienst ist durch das Autohaus Perzl sichergestellt, der diesen für das Fahrzeug kostenlos übernimmt. Lediglich die weiteren Unterhaltskosten und Versicherung treffen den Markt Isen. Die Beschaffung ist mit der Kreisbrandinspektion Erding abgeklärt und findet die Zustimmung seitens des Markt-gemeinderates.

Personenstands-meldungen



Geburten

Anna Philomena Brechter
Grottenau 7
Alexander Josef Peis
Dellerl 1



Jubilare

Den 80. Geburtstag konnte feiern:
Anna Fina
Burgrain, Schloßblickstraße 6

Den 85. Geburtstag konnten feiern:
Viktoria Eberl
Westach, Bachelfeldstraße 4
Wilhelm Bernhauser
Hochstraße 72



Sterbefälle

Ursula Sellmaier
Marktplatz 4, im 93. Lebensjahr
Lieselotte Steiner
Bergstraße 4, im 70. Lebensjahr
Josef Deuschl
Am Sandberg 20, im 73. Lebensjahr

Nichtamtlicher Teil

Bücherei Sankt Zeno

im Pfarrheim,
Georg-Escherich-Str. 5

Neue Öffnungszeiten ab 2006:
Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Sonstiges

Wasserhärten

Wasserversorger:	Härte:
Markt Isen	16,6° dH entspricht Härtebereich 3
Wasserzweckverb. der Mittbachgruppe	18,0° dH entspricht Härtebereich 3

Mütterberatung

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00–16.00 Uhr im Gesundheitsamt Erding, Bajuwarenstraße 3, 85435 Erding.

Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding

Seit Jahren finden in regelmäßigen Abständen im Gesundheitsamt Erding pädoaudiologische Sprechstunden statt.

Die Beratung wird von einer Spezialistin (Pädoaudiologin) aus München durchgeführt.

Dabei handelt es sich um Hör- und Sprachauffälligkeiten, Lernprobleme, Legasthenie, Dyskalkulie (Rechen-schwäche).

Ziel der Beratung ist einmal, zu überprüfen und näher abzuklären, ob Behandlungsmaßnahmen, also eine Überweisung an den HNO-Arzt zur Einleitung einer Therapie notwendig sind.

Zum anderen ist sie aber auch eine gezielte heil- und sonderpädagogische Beratung, insbesondere zu Fragen der schulischen Eingliederung.

Die Früherfassung des hörgestörten Kindes ist das entscheidende diagnostische und therapeutische Prinzip der Beratung.

Leichte Hörstörungen werden nicht selten erst im Kindergartenalter erkannt.

Wenn ein Kind allerdings nicht richtig hört, lernt es auch nicht richtig sprechen, die geistige und soziale Entwicklung ist dadurch ebenfalls eingeschränkt.

Beratungstermine für hör- und sprachgeschädigte Kinder für das Schuljahr 2005/2006:

Mittwoch,	08.02.2006
	15.03.2006
	26.04.2006
	24.05.2006
	05.07.2006

Auskunft Gesundheitsamt
Bajuwarenstraße 3,
85435 Erding,
Telefon 0 81 22/58-14 30

Rentensprechtag 2006 der Deutschen Renten- versicherung im Landrats- amt Erding

**Auskunft und Beratung
Erding, Landratsamt,
Alois-Schießl-Platz 8**

Termine:

	23.01.2006
13.02.2006	27.02.2006
13.03.2006	27.03.2006
10.04.2006	24.04.2006
08.05.2006	22.05.2006
12.06.2006	26.06.2006
10.07.2006	24.07.2006
14.08.2006	28.08.2006
11.09.2006	25.09.2006
09.10.2006	23.10.2006
13.11.2006	27.11.2006
11.12.2006	

Bitte melden Sie sich an: spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer im Sozialamt unter Tel. 081 22/58-13 98.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!



Notdienste

Praktische Ärzte

**Wenden Sie sich im Bedarfsfall an
den Ärztlichen Bereitschaftsdienst
Bayern, Telefon 0 18 05/19 12 12.**

**Bei akuten, lebensbedrohlichen Er-
krankungen an die Rettungsleitstelle
Erding, Telefon 1 92 22.**

Wochenenddienst der Zahnärzte

21./22. Januar
Dr. Anders Dirk
Unterer Markt 30, Dorfen
Telefon 080 81/28 40

28./29. Januar
ZÄ Wimmer Ana-Ivonne
Färbergasse 3, Erding
Telefon 081 22/22 79 81

04./05. Februar
ZA Ullrich Mathias
Schrannenplatz 1, Erding
Telefon 081 22/60 44

11./12. Februar
Dr. Wimmer Ralph
Haager Straße 35, Erding
Telefon 081 22/9 39 39

18./19. Februar
ZÄ Brandstädter-Schäfer Eva-Maria
Zöpfstraße 1, Dorfen
Telefon 080 81/93 69 70

Apotheken

- **Die aktuellen Notdienste sind an der St. Zeno Apotheke und an der Isen Apotheke ausgehängt.**
- **Die aktuellen Dienstbereitschaften der Apotheken können Sie auch der Tagespresse entnehmen.**
- **Neuer Telefonservice der Apotheken**
Telefon **1 18 33** – Weitervermittlung zum Apothekennotdienst von aponet.de (einmalig 20 ct zzgl. 99 ct/min., sowie nach Weitervermittlung 99 ct/min.)

HELFFEN AUCH SIE HELFFEN – RETTEN AUCH SIE LEBEN – SPENDEN AUCH SIE BLUT

Mittwoch, 01. März 2006

15.30 bis 19.45 Uhr
Grund- und Hauptschule Isen,
Bräuinger 1

Donnerstag, 02. März 2006

15.30 bis 19.45 Uhr
Grund- und Hauptschule Isen,
Bräuinger 1

Blutspendedienst, Städtisches
Klinikum München GmbH,
Dachauer Str. 90, 80335 München,
Tel. 089/233-37504

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Erding

**Erste Hilfe Kurse „Lebensrettende
Sofortmaßnahmen“ im Feuerwehr-
gerätehaus Isen, Münchner Str. 56**

Termine:

Kurs 1:
13.02.2006 19.00 – 22.00 Uhr
15.02.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Kurs 2:
10.04.2006 19.00 – 22.00 Uhr
12.04.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Kurs 3:
12.06.2006 19.00 – 22.00 Uhr
14.06.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Kurs 4:

09.10.2006 19.00 – 22.00 Uhr
11.10.2006 19.00 – 22.00 Uhr

Anmeldung beim Bayerischen Roten Kreuz in Erding, Telefon 081 22/97 62-0, Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.



Nachbarschaftshilfe Isen – Lengdorf – Pemmering

Die Nachbarschaftshilfe Isen / Lengdorf / Pemmering ist die Antwort auf den steigenden Hilfebedarf alter, kranker, behinderter oder hilfsbedürftiger Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können oder durch Krankheit, Unfall usw. in plötzliche Notsituationen gekommen sind.

Wir, die Nachbarschaftshilfe des Pfarrverbands, möchten dazu beitragen, die vielseitigen Nöte der Menschen in unserem Pfarrverband zu lindern.

Wir bieten Hilfe an für:

- Fahrdienste (z.B. Gottesdienst, Arzt, Krankenhaus, Veranstaltungen)
- Betreuung für Senioren und Kranke
- Familienhilfe (z.B. Einkaufen, Essen auf Rädern, Kinderbetreuung)
- Betreuung Schwerstkranker
- Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen durch eine ausgebildete
- Hospizhelferin

Nach Möglichkeit werden Sie von Ihnen bekannten Mitgliedern des Pfarrverbandes betreut. Alle Informationen werden natürlich streng vertraulich behandelt; die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Anfragen erbitten wir möglichst frühzeitig an unsere ehrenamtlichen Einsatzleiter:

Isen:

Patrizia Brambring,
Telefon 08083/8529

Lengdorf:

Hilde Rübensaal,
Telefon 08083/8250, Montag bis Freitag 7.00 bis 8.30 Uhr

Pemmering:

Erika Huber,
Telefon 08124/1760

Möchten Sie unsere Nachbarschaftshilfe durch Ihre Hilfe unterstützen? Zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit unseren Einsatzleitern in Verbindung!

Hauswirtschaftsservice im Landkreis Erding

Geboten werden Serviceleistungen rund um den Haushalt: z. B. Gartenarbeiten, Kochen und Backen, Bügeln und Putzen, Versorgen, Betreuen. Kompetente Hilfe bekommen alle, die sich den Service leisten wollen und/oder die kurzzeitig jemand brauchen bedingt durch Krankheit, Alter oder Arbeitsbelastungen. Wir sind Fachkräfte mit hauswirtschaftlicher Ausbildung: Hauswirtschaftsmeisterinnen, Hauswirtschaftlerinnen, Fachhauswirtschaftlerinnen für pflegebedürftige Menschen. Prospekte mit näheren Informationen liegen im Rathauseingang auf.

Ansprechpartner/Vermittler:

Maria Neumair,

Hochstraße 22

Schwaig,

85445 Oberding,

Telefon/Telefax 081 22/2 06 55

oder 01 70/4 35 06 78

Vereins- mitteilungen



**Isener
Bauernmarkt**

in der Raiffeisenstraße 2

Wir starten wieder am Freitag, 03. März 2006.

Markttag:

Freitag von 10.30 bis 15.30 Uhr



**Freiwillige
Feuerwehr Isen**

Einladung zur Jahreshaupt- versammlung

Am Freitag, den 27. Januar 2006 findet im Gasthof Klement ab 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Isen e.V. mit der folgenden Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Bernhard Schex
 2. Bericht des Kommandanten Andreas Maier
 3. Bericht des Jugendwarts Tobias Hangel
 4. Bericht des 1. Vorstandes
 5. Bericht des Kassiers Karl Fürmetz
 6. Bericht der Kassenprüfer Werner Roth und Hannes Baumgartner
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Ehrung langjähriger Mitglieder
 9. Wünsche und Anträge
- Alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die aktiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

Die Vorstandschaft

Arbeiter- und Kranken- unterstützungsverein

Generalversammlung

29. Januar 2006 ab 15.00 Uhr im Gasthof Klement

Voranzeige

Josefffeier am 19. März 2006

Kurse/ Veranstaltungen

Hebammenpraxis

Josita Kögler

Am Gries 33, Isen

Telefon 0 80 83/5 43 79 oder

0160/2875796

Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden – Beratung – Geburtsvorbereitung – Babymassage – Nachsorge – Rückbildung

Für werdende Mütter und Eltern

Geburtsvorbereitung, Babypflege, Nachsorge, Rückbildungsgymnastik
Hebammengemeinschaft

„RUNDHERUM“,

Siemensstraße 2, Dorfen

Telefon 0 80 81/86 81

Krankenhaus Wasserburg am Inn

Babyschwimmen

Ab 13.02.2006 bietet die Station der Gynäkologie / Geburtshilfe wieder Babyschwimmkurse nach Delphis Art an.

Babys zwischen dem 4. und 9. Lebensmonat können daran teilnehmen. Der Kurs findet insgesamt 8 x à 45 Minuten statt. Die Kurstage sind Montag oder Freitag ab 14.00 Uhr. Kursort ist das Bewegungsbecken im Krankenhaus Wasserburg. Gruppengröße sind maximal 3 Mamis mit Baby. Anmeldung spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn.

Kursgebühren: 1 Elternteil 80 Euro (Partner darf 1x kostenlos teilnehmen), beide Elternteile 100 Euro.

Anmeldungen sind möglich unter:

Telefon 0 80 71/7 73 60

Fax 0 80 71/7 74 79

E-Mail station5@kkh-wasserburg.de

Künstlerei am St. Zeno-Platz

- laufend Kurse für Kinder und Erwachsene
- Gestalten mit Ton und Ytong, Malen St. Zeno-Platz 3, 84424 Isen
Telefon 0 80 83/54 72 40
E-Mail: gabriele.schlosser@gmx.de

Abfallwirtschaft

Altmedikamente in die Apotheke

Bei der Rückgabe von nicht mehr benötigten Medikamenten oder Medikamenten, deren Verfalldatum überschritten ist, bitten wir folgendes zu beachten:

- ohne Umkarton und Beipackzettel (in den Papiercontainer)
- leere Medizinflaschen (z. B. von Hustensäften, Tropfen usw.) in den Glascontainer
- kein Injektionszubehör (z. B. Nadeln für Spritzen, Lanzetten zur Blutentnahme, Fertigspritzen) – kann im Hausmüll entsorgt werden
- kleine Mengen von Altmedikamenten können auch zum Hausmüll

Kreismülldeponie Isen auch samstags geöffnet

Die Bürgerinnen und Bürger können auch am Samstagvormittag ihre Abfälle an der Kreismülldeponie Isen zu den üblichen Gebühren anliefern.

Damit haben auch viele Berufstätige die Möglichkeit Abfälle wie Haus- und Sperrmüll in ihrer Freizeit zu entsorgen.

Der Entsorgungskalender des Marktes Isen
steht im Internet unter
[www. Entsorgungskalender.com](http://www.Entsorgungskalender.com)
zum Herunterladen zur Verfügung.

**Mittwochnachmittags ist die Kreis-
mülldeponie Isen geschlossen.**

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,

**Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr und
12.45 bis 16.30 Uhr**

Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonisch ist die Deponie unter der
Nummer 0 80 83/14 59 erreichbar.

Entleerungsrhythmus für Restmüll und Biotonne

Montag, 23. 01. 2006 – Restmüll

Montag, 30. 01. 2006 – Biotonne

Montag, 06. 02. 2006 – Restmüll

Montag, 13. 02. 2006 – Biotonne

Montag, 20. 02. 2006 – Restmüll

**Bitte stellen Sie die Tonnen am Ab-
holtage unbeding ab 6.00 Uhr bereit!**

Nächster Abholtermin „Gelber Sack“

Dienstag, 14. Februar 2006

Ausgabestelle für Gelbe Säcke ist die
Kreismülldeponie Isen

- Bitte stellen Sie die Gelben Säcke
am Morgen des Abholtages bis
spätestens 6.00 Uhr bereit.
- Die Gelben Säcke sind vor dem
Grundstück, unmittelbar an der Ab-
fuhrstrecke, so zu platzieren, dass
die problemlos und ohne Zeitverlust
abgeholt werden können.
- Sollten die Säcke, aus welchen
Gründen auch immer, am vorgese-
henen Termin nicht abgeholt wer-
den, bitte stehen lassen, sie werden
dann am nächsten Tag abgeholt.



Abholtermine „Gelber Sack“ für das Jahr 2006

14. Februar	01. August
14. März	29. August
10. April	26. September
09. Mai	24. Oktober
07. Juni	21. November
04. Juli	19. Dezember

Gebühren Elektrogeräte

Die Gebühr für selbstangelieferte Kühl-
geräte beträgt:

- Haushaltskühlschränke 13,- €/St.
- Gefriertruhen 15,- €/St.
- Kühl-/Gefrier-
kombinationen 20,- €/St.

Größere als haushaltsübliche Geräte,
z. B. gewerblich genutzte Kühlthe-
ken, werden nicht angenommen.

Die Gebühr für die Entsorgung von
selbstangelieferten Elektronikschrot-
tgeräten beträgt:

- 5,- € für CD-Player, Faxgeräte,
Scanner, Drucker (klein), Tape-
Decks, HiFi-Anlagen, Staubsauger,
Verstärker, Registrierkassen, Video-
recordern, PCs, kleine Fernseh-
geräte und 15"-Monitore,
- 10,- € für Laserdrucker, Monitore
17" und 19" und Mikrowellen,
- 15,- € für 21"-Monitore, sowie
Fernsehgeräte ab 50 cm Bild-
röhren
- 40,- € für Kopierer und ähnliche
Geräte.

Bei Elektronikgeräten, die hier nicht
aufgeführt sind, richtet sich die Ge-
bühr vergleichbar nach Größe und
Gewicht oben genannter Geräte.

Die Gebühren sind bei Abgabe
bar an das Betriebspersonal zu ent-
richten.

Kleingeräte wie Autoradios, Taschen-
rechner, Walkman u. ä. werden ge-
bührenfrei angenommen.

Die Abgabe von Waschmaschinen,
Wäscheschleudern, Elektroherden
und Geschirrspülmaschinen ist ge-
bührenfrei, da diese Geräte als Alt-
eisen entsorgt werden können.

Die Annahme für Elektronikschrott und
Kühlgeräte ist wie bisher bei der Müll-
deponie zu den üblichen Öffnungszei-
ten möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie
von der Abfallberatung, Telefon
081 22/58-13 17.

Altwarenmarkt in Erding-Aufhausen

Der Altwarenmarkt wird als Ge-
brauchtwarenkaufhaus „Rentabel“ an
gleicher Stelle in Erding-Aufhausen,
Moosweg 6 weitergeführt.

In der Stadt Freising betreibt die Cari-
tas bereits seit einiger Zeit das „Ge-
brauchtwarenkaufhaus Rentabel“ mit
Erfolg.

In dieses Arbeitsprojekt werden unter
anderem Arbeitssuchende vermittelt,
die in das Berufsleben wieder inte-
griert werden.

Die ARUSO Erding und der Landkreis
Erding unterstützen die Caritas bei der
Durchführung dieses gemeinnützigen
Projektes.

Zusätzlich zum bisherigen Angebot
werden auch Secondhand-Textilien
angeboten.

Telefonisch erreichbar ist das Rentabel
unter der alten Telefonnummer
08122/12537.

Die neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Nächste Problemmüll- sammlung

Mittwoch, 25. Januar 2006, von
9.15 bis 10.00 Uhr, Burgrain, beim
Gasthaus Gipp



Impressum: Marktblatt des Marktes Isen:

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister des Marktes Isen,
Münchner Straße 12, 84424 Isen
Telefon 08083/5301-0.

Druck: NuBrunner Isen, Tel. 080 83/53 14-0.

Auflage 2200 Stück.